

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

|                        |                                  |            |       |
|------------------------|----------------------------------|------------|-------|
| <b>Vorlage für den</b> | Berichterstatter                 | Sitzung am | Punkt |
| Jugendhilfeausschuss   | Erster Beigeordneter R. Weichelt | 06.03.2012 |       |

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Haushalt 2012**

**Budget des Amtes für Jugend und Familie**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Der nach den Grundsätzen der Doppik aufgestellte Haushalt ist produktorientiert aufgebaut und teilt sich auf in einen Ergebnis- und einen Finanzplan; der investive Finanzplan entspricht dem aus der Kameralistik bekannten Vermögenshaushalt.

Die Produkte eines Amtes sind in einem Budget zusammengefasst und werden in Teilergebnis- und Teilfinanzplänen abgebildet.

Die Produkte des Amtes für Jugend und Familie werden im Entwurf des Produktplans 2012, Band I auf folgenden Seiten dargestellt:

| <u>Produkt</u> | <u>Bezeichnung</u>                                       | <u>Seite</u> |
|----------------|--|--------------|
| 06.01.01       | Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen              | 295-301      |
| 06.01.02       | Kindertagespflege  | 302-305      |
| 06.02.01       | Kinder- und Jugendarbeit                                 | 306-311      |
| 06.03.01       | Allg. Förderung von jungen Menschen u. ihrer Familien    | 312-316      |
| 06.03.02       | Jugendgerichtshilfe                                      | 317-321      |
| 06.03.03       | Jugendsozialarbeit                                       | 322-325      |
| 06.03.04       | Hilfe zur Erziehung in Heimen                            | 326-331      |
| 06.03.05       | Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien, Adoptionen        | 332-336      |
| 06.03.06       | Ambulante Hilfe zur Erziehung                            | 337-340      |
| 06.03.07       | Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften | 341-345      |

| <b>Mitzeichnungen</b> |                       |                |               |              |            |
|-----------------------|-----------------------|----------------|---------------|--------------|------------|
| Bürgermeister:        | Erster Beigeordneter: | Stadtkämmerer: | Beigeordneter | Stadtbaurat: | Rechtsamt: |
| Datum:                | Datum:                | Datum:         | Datum:        | Datum:       | Datum:     |
| _____                 | _____                 | _____          | _____         | _____        | _____      |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

## Gesamtbudget und Teilergebnispläne:

Das Gesamtbudget und die Teilergebnispläne 2012 schließen mit folgenden Ergebnissen ab. Ergänzend werden die Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit abgebildet. Darunter ist das Verhältnis zwischen reinen Ein- und Auszahlungen ( also ohne Posten wie z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen ) zu verstehen.

|          | <u>Ergebnis : Ansatz</u><br><u>2011</u> | <u>Ergebnis Ansatz :</u><br><u>2012</u> | <u>( Saldo lfd. Verwal-</u><br><u>tungstätigkeit Ansatz</u><br><u>2011 )</u> | <u>( Saldo lfd. Verwal-</u><br><u>tungstätigkeit Ansatz</u><br><u>2012)</u> |
|----------|---|---|--|---|
| 06.01.01 | -7.439.501 €                            | -7.403.983 €                            | -7.425.995 €   | -7.518.816 €  |
| 06.01.02 | -725.348 €                              | -671.656 €                              | -715.056 €   | -659.052 €  |
| 06.02.01 | -1.483.920 €                            | -1.469.668 €                            | -1.415.972 €   | -1.409.538 €  |
| 06.03.01 | -882.476 €                              | -685.792 €                              | -836.874 €   | -684.341 €  |
| 06.03.02 | -265.671 €                              | -234.856 €                              | -261.823 €   | -230.547 €  |
| 06.03.03 | -97.550 €                               | -63.727 €                               | -79.443 €  | -60.410 €   |
| 06.03.04 | -5.348.173 €                            | -8.460.434 €                            | -5.334.252 €   | -8.445.585 €  |
| 06.03.05 | -1.486.545 €                            | -1.786.773 €                            | -1.434.856 €   | -1.732.633 €  |
| 06.03.06 | -2.285.687 €                            | -5.208.087 €                            | -2.272.858 €   | -5.194.372 €  |
| 06.03.07 | -371.089 €                              | -443.246 €                              | -357.475 €   | -425.223 €  |

**Gesamt :            -20.385.960 €            -26.428.222 €            -20.134.604 €            -26.360.517 €**

|   |   |
|---|---|
| Erhöhung des Zuschusses um<br>6.042.262 € | Verschlechterung des Saldos um<br>6.225.913 € |
| =   | =   |
| <b>29,64 %</b>                            | <b>30,92 %</b>                                |

Auffallend ist, das die Zuschussbearbe mit Ausnahme der erzieherischen Hilfen (Produkte 06.03.04; 06.03.05; 06.03.06) im Wesentlichen nahezu stabil sind.

Nach Jahren steigender Fallzahlen im Bereich der erzieherischen Hilfen und ständiger unterjähriger Ansatzkorrekturen in Form von überplanmäßigen Mittelbereitstellungen wurde nunmehr in 2012 dieser Entwicklung Rechnung getragen und die Haushaltsansätze auf der Basis des zu erwartenden Ergebnisses 2011 und einer zum Ende des Jahres 2011 prognostizierten Fallzahlentwicklung gebildet.

Noch nicht eingerechnet sind Kostensteigerungen, die im Rahmen der Inklusion zu erwarten sind. Dies findet seine Ursache darin, dass die Aufwendungen hierfür nicht auch nicht annähernd seriös geschätzt werden können.

Zuschüsse, insbesondere zu Jugendeinrichtungen, Freizeitmaßnahmen u. ä. werden im gleichen Umfang wie 2011 gewährt werden.

Für den **investiven Finanzplan** gilt, dass neben den jährlich wiederkehrenden kleineren Beschaffungen und einem (Ersatz)-Fahrzeug für die Jugendförderung der Ausbau von U3-Plätzen einen wesentlichen Bestandteil einnimmt.

Neben baulichen Änderungen in den Kindertagesstätten Frochtwinkel, Krusenkamp und Ringeldorfer Straße wird in den nächsten Jahren jeweils eine Kindertagesstätte, beginnend 2012 mit der Kindertagesstätte Hermannstraße, einen größeren, grundlegenden Umbau erfahren. Hierzu verweise ich auf die Aufstellung im Band II des Produktplanes mit der Bezeichnung „Liste 1 der Investitionsmaßnahmen mit Finanzierung 2012 ff“, insbesondere auf die Seiten 5.89 ff.

Darüber hinaus wird - sofern die Voraussetzungen für Investitionen gem. der Liste 2 (S. 5.111 ff.) vorliegen - mit dem Bau des Begegnungszentrums Brauck begonnen; das Projekt wird mit 80 % der veranschlagten Kosten bezuschusst.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

| <b>Ertrag</b> | <b>€</b> |
|---------------|----------|
| einmalig      |          |
| jährlich      |          |

| <b>Aufwand</b>             | <b>€</b> |
|----------------------------|----------|
| einmalig                   |          |
| jährlich                   |          |
| <i>darin enthalten:</i>    |          |
| Personalaufwand            |          |
| Sach- und Dienstleistungen |          |
| Transferaufwand            |          |

**investiver Finanzplan**

| <b>Einzahlung</b>       | <b>€</b> |
|-------------------------|----------|
| einmalig                |          |
| jährlich                |          |
| <i>darin enthalten:</i> |          |
| Zuschüsse               |          |
| Beiträge Dritter        |          |

| <b>Auszahlung</b> | <b>€</b> |
|-------------------|----------|
| einmalig          |          |
| jährlich          |          |

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Rainer Weichelt  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: